

Ehre für außergewöhnliches Engagement

Kaufunger wurden mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen ausgezeichnet

VON TINA HARTUNG

Kaufungen – Seit dem Jahr 2005 gibt es in Kaufungen die Stiftsweihnacht. Um die Veranstaltung auf die Beine zu stellen, braucht es in jedem Jahr viele ehrenamtliche Helfer. Zwei Männer, die seit dem Jahr 2004 bis heute im Förderverein Stiftskirche und damit von Anfang an im Organisationsteam der Stiftsweihnacht mitarbeiten, sind Bernhard Weingart und Rolf Müller aus Kaufungen.

Für ihr außerordentliches ehrenamtliches Engagement in all den Jahren wurden sie während der Eröffnung der Stiftsweihnacht von Vizelandrat Andreas Siebert mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen ausgezeichnet. Bernhard Weingart ist als Bauingenieur für die bauliche Organisation des Marktes, wie zum Beispiel die Standorte der Hütten, verantwortlich. Er nehme sich seit Jahren den Installationen der Weihnachtsbäume, Girlanden am Hoftor, dem Schwibbogen im Tor der Zehntscheune sowie der Einteilung der ehrenamtlichen Helfer an. Er habe sie



Freuten sich über die Auszeichnung: Peter Schwarze (Vorsitzender Freiheiter Bürgerverein, von links), Kaufungens Bürgermeister Arnim Roß, Vizelandrat Andreas Siebert, Bernhard Weingart, Baron Henn-Wolfram Riedesel Freiherr zu Eisenbach (Obervorsteher des Stiftes) und Rolf Müller.

FOTO: TINA HARTUNG

außerdem angeleitet und die Stiftsweihnacht hat er seine beruflichen Kenntnisse und knapp 2000 Gewinnen falle Arbeiten fachlich geleitet. Darüber hinaus kümmert er sich unter anderem ganzjährig um die Lagerung des umfangreichen Fundus, so Siebert in seiner Laudatio.

Rolf Müller hat vor 15 Jahren die Idee für die Stiftsweihnacht entwickelt und in Gesprächen mit den Vorständen des Fördervereins Stiftskirche und des Freiheiter Bürgervereins die Umsetzung der Veranstaltung angeregt. „Im Organisationsteam der

Stiftsweihnacht hat er seine beruflichen Kenntnisse und knapp 2000 Gewinnen falle Kontakte als Kaufmann und Journalist für die Logistik des Marktes sehr erfolgreich einbracht“, sagte Vizelandrat Siebert. Bernhard Weingart und Rolf Müller hätten es dem Förderverein Stiftskirche durch ihren außerordentlichen ehrenamtlichen Einsatz und Gastronomie für die Teilnahme am Markt gewonnen und dabei stets auf hohe Qualität geachtet. Außerdem sei er für den Wareneinkauf und die Getränke verantwortlich. Auch die Organisation gen zu machen.